

ALPENZOO AKTUELL

38. JAHRGANG | NR.2 | MAI 2017

FREUNDE
DES ALPENZOO



Frühlingsgefühle | Zoo News | Alltag eines Zootierarztes | Griechenlandreise | Termine, Termine



Foto: Kapferer



Foto: Kapferer



Foto: Steinlechner



Foto: Kapferer



Foto: Kapferer



Foto: Kapferer



Foto: Wünsche



Foto: Kapferer

FRÜHLINGSGEFÜHLE



Die Fotos unserer Tierpflegerinnen auf der Titelseite dieser Ausgabe vermitteln ein eindrucksvolles Bild vom Erwachen der Natur bei Pflanzen und Tieren im ALPENZOO. Den ersten Nachwuchs im heurigen Jahr gab es am Schaustall: Kitze, Kälber und Lämmer erfreuen große und kleine Tierfreunde. Wildschweinemutter „Frida“ ist mit ihren Frischlingen heuer die erste unter unseren Wildtieren gewesen. Mittlerweile ist auch Turopolje-Schwein „Mime“ mit ihren 6 Ferkeln vollauf beschäftigt. Da hat Eber „Franz Josef“ gute Arbeit geleistet!



Wie immer zu dieser Jahreszeit haben unsere Bären „Martina“ und „Ander“ ihre Liebe zueinander entdeckt. Die Hormone spielen verrückt, anders lässt sich nicht erklären, dass „Martina“, die ansonsten oftmals sehr eigenwillig ihre Kreise dreht, derzeit ganz verspielt mit ihrem Partner umhertollt und kuschelt. Sie sind wirklich ein Herz und eine Seele!



Pate der Braunbären



Foto: Kapferer

Zu Ostern machte der April noch, was er wollte! Zum Sonnenschein gesellte sich heftiger Schneefall, der aber unsere Tiere nicht wirklich zu stören schien. Manche von ihnen wurden mit einer besonderen Überraschung verwöhnt, wie z.B. die Alpenkrähen, die von Tierpflegerin *Viktoria Kapferer* ein Osternest mit allerlei Leckerbissen bekommen haben. Der Frühlingsbeginn in der Natur bildete den passenden Rahmen für unsere traditionelle Familienveranstaltung, die heuer bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Besucher anlockte.



Foto: Fazi

Dass frühblühende Pflanzen nicht nur für uns Menschen eine Augenweide sind, sondern auch für Bienen eine wertvolle Futterquelle bieten, wurde genauso vermittelt, wie die Vielfalt der faszinierenden Unterwasserwelt in Tümpeln und Bächen. Vogelexpertin *Christiane Böhm* erläuterte beim morgendlichen Rundgang die Feinheiten im vielstimmigen Vogelkonzert. „Lernen macht Spaß“, war das Motto dieser gelungenen Veranstaltung. Im 1. Quartal des heurigen Jahres verzeichneten wir hohe Besucherzahlen, was an manchen Wochenenden bereits zu Warteschlangen an der Zoo-Kassa geführt hat. Auch das 2. Quartal liegt in diesem Trend, und wenn es so weitergeht, können wir von Erfolg sprechen, denn unsere Besucher sind tatsächlich unser Kapital!



Foto: Winkler

ZOO NEWS



Da war Manpower gefragt: und so schlepten unsere starken Männer unter Anleitung von *Hansjörg Reichler* jede Menge Baumstämme in die Waldvogel-Voliere, um für die Schwarzspechte das passende Ambiente zu schaffen. Es war auch höchste Zeit, denn nach jahrelangem Warten haben wir durch Zufall einen weiblichen Findling übernommen, der sich bei uns gut erholt hat und auf die Balzanträge unseres Schwarzspecht-Männchens erfreulich gut anspricht. Einem Erfolg steht von unserer Seite nun nichts mehr im Wege!



Foto: Steinlechner

„Mäuse für Zwergmäuse“, lautet die Devise für den 0-Euro-Schein, der als originelles Souvenir nicht nur ein guter Werbeträger für den ALPENZOO ist, sondern auch der Finanzierung eines neuen Geheges für die bei unseren Zoobesuchern überaus beliebten Zwergmäuse dient. Direktor *Hannes Huter* vom Casino Innsbruck fand die Idee so sympathisch, dass er bei der Präsentation zugleich eine Tierpatenschaft übernommen hat. Dieser 0-Euro-Schein ist auf echtem Europapier gedruckt und wurde von unserem Aquarianer *Robert Rauch* beim Tauchgang im großen Becken einem Wassertest unterzogen, den er unbeschadet überstanden hat. „Wir sind stolz darauf, als Erste den 0-Euro-Schein in Österreich eingeführt zu haben“, freut sich Direktor *Michael Martys* über die gelungene Aktion.



Die Zeit der Findlinge beginnt mit den ersten Jungtieren aus dem Freiland, die oftmals nur scheinbar verwaist sind und von gutmeinenden Tierfreunden irrtümlich dem ALPENZOO überbracht werden, oder aber tatsächlich von den Elterntieren nicht mehr betreut werden, z.B. weil diese zu Tode gekommen sind.

Dankenswerterweise haben unsere Tierpfleger *Hanna Steinlechner* und *Martin Lochmann* die Aufgabe von Ersatzeltern übernommen. Neben der eigentlichen Arbeit kann eine solche Tätigkeit ganz schön anstrengend sein, vor allem dann, wenn man auch nachts alle 1 - 2 Stunden hungrige Mäuler stopfen muss. Tierliebe ist eben unbezahlbar, und so erfreuen sich junge Eichhörnchen und Steinmarder in unserer Obhut bester Gesundheit. Zur optimalen Vorbereitung auf ein künftiges Leben in freier Wildbahn arbeitet unser Team auch mit der Findlingsstelle im Tierheim Mentlberg zusammen.



Foto: Steinlechner



ALLTAG EINES ZOOTIERARZTES



Unsere „Schlappi“ – rudelniedrige Wölfin in unserem Wolfspack – leidet leider schon seit ca 4 Jahren an einer wiederkehrenden chronischen Entzündung beider äußeren Gehörgänge. Das liegt daran, dass sie eine anatomische Veränderung, in Ihrem Fall Verengung beider Ohrtrichter, zeigt und zudem ihre Ohrinnenhaut stärker proliferiert, also der Gehörgang nach innen im Entzündungsfall zuwächst. In den Akutphasen legen wir sie dann in Narkose, spülen Ihre Gehörgänge und geben ihr über mehrere Tage Antibiotikum (nach Abstrich) und decken sie mit Schmerzmitteln ab. Ihr Trommelfell ist sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite intakt. Manchmal pfpopt sich auf die Entzündung auch eine Hefepilzinfektion, welche wir aber dann rasch in den Griff bekommen. Nun, da „Schlappi“ eine Wölfin ist und somit „wild“ gehalten wird, hat sie auch dementsprechend wilde Züge an sich und würde eine

häufigere Therapie nicht tolerieren, schon gar nicht eine Operation, welche wir bei einem Hund durchführen würden. Bei einer solchen Operation wird der äußere Gehörgang erweitert, und es kommt zur wesentlich besseren Belüftung eben dieser Strukturen. Dies wäre kurativ, aber würde heißen, dass sie mindestens 14 Tage mit einer Halskrause herumlaufen müsste, um die Nähte und Wunden nicht aufzukratzen. Das geht leider bei Wölfen nicht, denn dann wäre sie noch ein größeres Opfer im Rudel. Es bleibt uns also leider nichts anderes übrig, als ihr weiterhin im Akutfall eine Therapie zukommen zu lassen und sie zumindest schmerzfrei zu halten.

In der nächsten ALPENZOO AKTUELL Ausgabe erwarten Sie weitere spannende Fälle aus unserem Arbeitsalltag.

Ihr Dr. med.vet. Matthias Seewald



GRIECHENLANDREISE

Vom 2. bis 9. Mai tauschte eine Gruppe der **Freunde des Alpenzoo** das raue Wetter Tirols gegen die Sonne und Wärme an Griechenlands olympischer Riviera.

Schon beim Anflug auf Makedonia beeindruckte die Größe und Ausdehnung von Thessaloniki. Der Besuch am ersten Tag, erst mit einem Seeräuberschiff die Hafenrundfahrt, anschließend mit Bus und per Pedes das Zentrum und den Markt mit Mittagessen in diversen Lokalen, überzeugte uns vom pulsierenden Leben in der zweitgrößten Stadt Griechenlands.



Das Schnellboot der Elisabet Cruises unter Kapitän Kostas brachte uns mit Metaxa und Sirtaki gemütlich nach Skiathos. Nach Mittagessen und Besichtigung der Insel ließen sich bei der Rückfahrt noch kurz 3 Delfine blicken. Beim letzten Ausflug besuchten wir Panteleimonas mit einer traumhaften Aussicht am Süd-Ost-Hang des Olymps, deren Häuser nach einem Erdbeben völlig zerstört waren, und mittlerweile nach alten Plänen wieder aufgebaut wurden.

Es war, wie immer, eine schöne Reise!
Ihre Doris Politakis

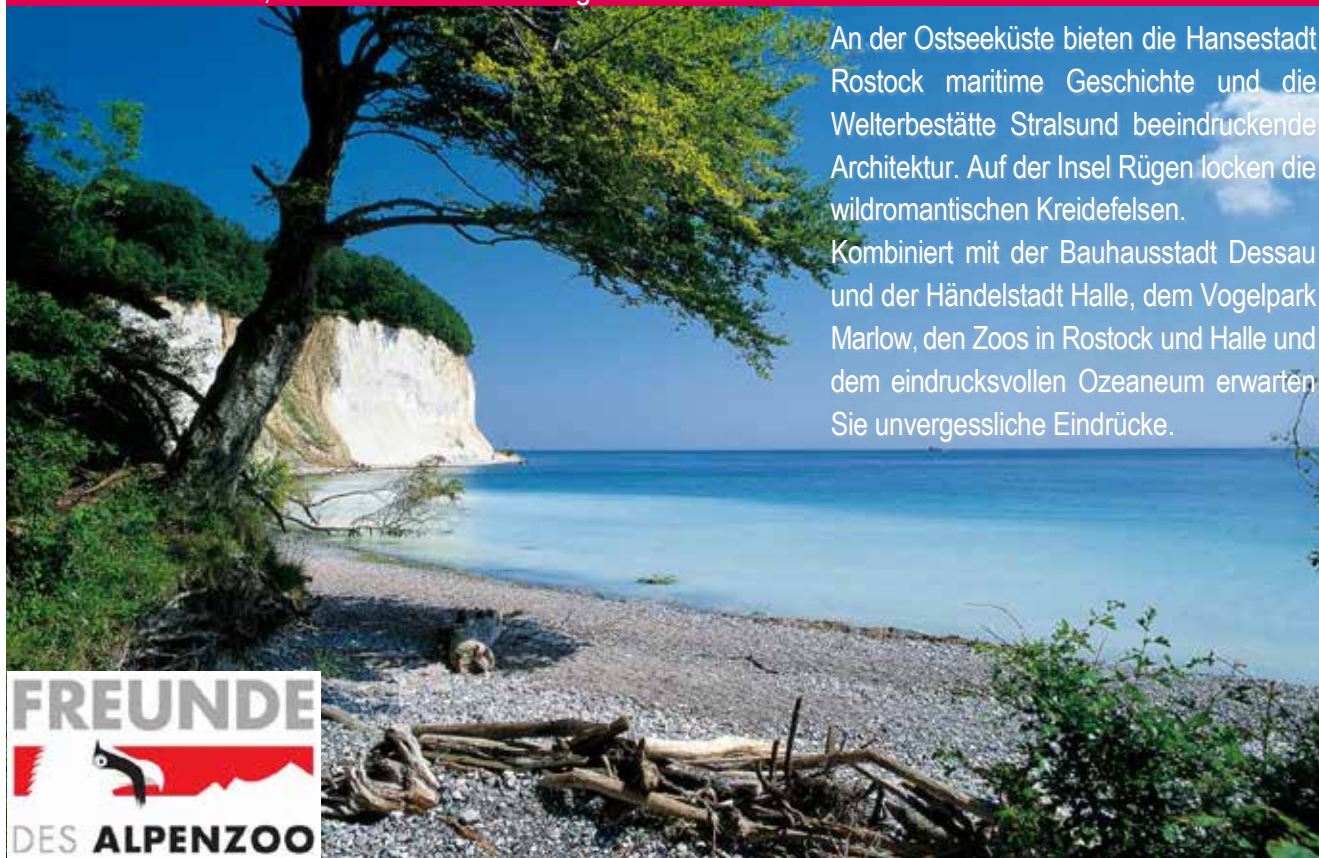


Vor der Wanderung zum und vom Olymp und des Städtchens Litochorio wurden noch in Dion die Ausgrabungen und Reste der Kultstätten, in denen bereits Alexander der Große die Götter um Hilfe für seinen Feldzug gegen die Perser um Hilfe bat, besichtigt. In Vergina bewunderten wir die Grabbeigaben und Goldschätze aus dem Grab Philipps - Vater von Alexander d. Gr. -, die erst 1977 unversehrt und ungeplündert entdeckt wurden. Meteora, mit den Klöstern auf hochaufragenden Felsformationen, die Besichtigung des Klosters Agios Stephanos mit Ikonen, Wandmalereien und sonstigen Schätzen, waren ein einmaliges Erlebnis und ein weiterer Höhepunkt dieser Reise.



IMPRESSIONEN AN OSTSEE UND SAALE zwischen Bauhaus, Bernstein & Backsteingotik

03. – 08. September 2017



An der Ostseeküste bieten die Hansestadt Rostock maritime Geschichte und die Welterbestätte Stralsund beeindruckende Architektur. Auf der Insel Rügen locken die wildromantischen Kreidefelsen. Kombiniert mit der Bauhausstadt Dessau und der Händelstadt Halle, dem Vogelpark Marlow, den Zoos in Rostock und Halle und dem eindrucksvollen Ozeaneum erwarten Sie unvergessliche Eindrücke.

Unser Leistungspaket:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Durchgehende Reisebegleitung von Doris Politakis
- 5 Übernachtungen mit Buffetfrühstück:
 - 1 x Dessau im Radisson Blue Fürst Leopold
 - 1 x Rostock im IBIS Hotel Rostock
 - 2 x Stralsund im Arcona Hotel Baltic
 - 1 x Halle-Neustadt im Tryp by Windham Hotel
- 4 Abendessen (jew. 3-Gang Menü)
- 1 Mittagessen (2-Gang)
- Reiseversicherung inklusive Storno (Selbstbehalt bei Storno € 44,- p.P.)
- Infomaterial: Stadtpläne, Tipps usw.
- Stadtbesichtigung Dessau mit örtlichem Gästeführer
- Eintritt in das Bernsteinmuseum im Kloster Ribnitz
- Stadtbesichtigung Stralsund mit örtlichem Führer
- Ausflug auf die Insel Rügen mit örtlichem Reiseleiter
- Schiffahrt ab Sassnitz zu den Kreidefelsen
- Zoologisches:
 - Zoo Rostock
 - Vogelpark Marlow
 - Ozeaneum Stralsund
 - Zoo Halle
- Alle Bearbeitungs- und Reservierungsgebühren sowie die Tourismusabgaben (Stand April 2017)

Buchungsinformation:

Arrangementpreis:

pro Person im Doppelzimmer **Euro 790.-**
Einzelzimmerzuschlag Euro 156.-

Anmeldeschluß:

30. Juni 2017

Anmeldung:

bei unserem Vereinsmitglied
Doris Politakis
E-mail: poli.unilab@aon.at / Tel: 0664 5313910

Zur verbindlichen Anmeldung bitten wir zudem um eine Anzahlung von Euro 100,- auf unser Reise-Konto:

IBAN: AT022050 3033 0109 2759
(BIC: SPIHAT 22XXX)



Herbstexkursion 03. -08. September 2017



Programmverlauf:

Tag 1: Tirol – Dessau-Roßlau (A)

06:30 Uhr ab Innsbruck.

Anreise Richtung München – Bayreuth und weiter in die **Bauhausstadt Dessau**.

Bei einer Rundfahrt lernen wir die Stadt näher kennen.

Unser Führer stellt uns den "Alten Dessauer", "Vater Franz" und die UNESCO Welterbestätten vor und erklärt die Geschichte des Fürstentums Anhalt.

Hotelbezug und gemeinsames Abendessen.

Tag 2: Dessau –Rostock (F, A)

Nach dem Frühstück geht's zum Zoo in der Hansestadt Rostock. Der **Rostocker Zoo**. Gut 4.000 Tiere in 380 Arten aus aller Welt können Sie in der 56 ha großen Park- und Waldlandschaft begegnen. Themenwege und uralte Bäume sorgen ebenfalls für Kurzweil. Im **DARWINEUM** erleben Sie in der einmaligen Evolutionsausstellung wie die menschliche Entstehungsgeschichte lebendig wird, das Tropenhaus und die faszinierende Welt der Menschenaffen.

Schließlich geht es zu unserem Hotel. Nach dem Abendessen lockt ein Altstadtbummel oder schlendern Sie entlang dem Ufer der Warnow.

Tag 3: Rostock – Ribnitz – Stralsund (F, M)

Erstes Etappenziel ist die Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten, wo wir Deutschlands größte **Bernsteinsammlung** besichtigen. Nächste Station ist der **Vogelpark Marlow**. In der Anlage, mit vielen begehbaren Volieren, können Sie die Vielfalt der Vogelwelt bewundern: vom Kea zum Pelikan, vom Strauß zum Zebrafink, vom Kasuar zum Lori usw.

Weiterreise nach **Stralsund**. Lernen Sie die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten der Hansestadt bei einem geführten Rundgang näher kennen.

Hotelbezug und Abendessen.



Tag 4: Stralsund: Ausflug Rügen (F, M)

Heute geht's zu Deutschlands größter Insel, nach **Rügen**. Wir genießen eine **Schiffahrt** entlang den berühmten **Kreidefelsen** und essen in Sassnitz zu Mittag.

Wir lassen uns die Bäderarchitektur zeigen und erleben auch die stillen Winkel und den Zauber der Alleenstraße.

Zurück in Stralsund besuchten wir das Ozeaneum, das mit lebensgroßen Walmodellen, interaktiven Ausstellungen, 39 Großaquarien, einem Aquarientunnel, sowie einem Gezeitenbecken einen Einblick auf das Leben in und an der Ostsee gibt.

Tag 5: Stralsund - Halle (F, A)

Unser heutiges Ziel ist **Halle an der Saale**, wo wir zuerst den reizvollen **Bergzoo** ansteuern. Auf 9 ha leben hier etwa 1.700 Tiere in über 250 Arten aus fünf Kontinenten.

Lernen Sie das Großkatzenhaus und das Affenhaus kennen, die Bergtieranlage mit und die Elefantenanlage auf der sich die gut 1 Jahr alten Elefantenbabies tummeln, das Krokodilhaus und die Ameisenbären u.v.m.

Dann geht es zu unserem Hotel in Halle-Neustadt. Nach dem Zimmerbezug gemeinsames Abendessen.

Tag 6: Halle – Innsbruck (F)

Nach dem Frühstück schauen wir uns noch ein wenig in der **Halleschen Altstadt** um. Schon das Panorama der Fünf Türme – Roter Turm, Hausmannstürme und die Blauen Spitzen – lockt zu einem Sightseeing-Bummel.

Zentrum ist der Marktplatz mit dem Händedenkmal und der Marienkirche, in der einst Luther predigte.

Dann heißt es Abschied nehmen und wir treten die Heimreise an. An Nürnberg und München vorbei gelangen wir nach Tirol und erreichen gegen 19:30 Uhr wieder Innsbruck.

TERMINE, TERMINE



TT-FAMILIENTAG

28. Mai 2017, 10 - 16 Uhr

Die Tiroler Tageszeitung ladet auch heuer zum beliebten TT-Familienfest in den ALPENZOO ein. Kreatives Gestalten, Spiel- und Schminkstationen garantieren den großen und kleinen Tierfreunden beste Unterhaltung. TT-Abo-Karte nicht vergessen!



Pate der Steinadler

BÄREN-WORKSHOP FÜR 15+

Termine: **jeweils Samstag, 9 - 12 Uhr: 27. 5., 3. 6., 10. 6., 17. 6., 24. 6.**

Aufgrund des großen Erfolges beim HYPO Bären-Workshop für Kinder während der Sommerferien bieten wir auch anderen Bärenfans im Alter von 15+ die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen unserer Bärenhaltung zu werfen, Wissenswertes über Bären in Europa zu erfahren und selbst tatkräftig Hand anzulegen, um unseren Publikumsliebblingen „Martina“ und „Ander“ Futterpakete zu basteln, die anschließend unserem Bärenpaar verfüttert werden.

Dieses spezielle Programm richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren!
Kosten: € 28,- pro Person (Teilnahme am Bären-Workshop mit Urkunde und kleiner Jause).
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Verbindliche Anmeldung bis spätestens Mittwoch vor dem jeweiligen Workshop-Termin:
Direktion Alpenzoo, 0512/29 23 23, office@alpenzoo.at



Pate der Braunbären



Partner des Alpenzoo

Österreichische Post AG
MZ 02Z030171 M

Freunde des Alpenzoo Weiherburgg. 37, 6020 Innsbruck

IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weiherburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde@alpenzoo.at, www.freunde-alpenzoo.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. P. Niederwieser-Holzbaur | Redaktion: Dr. M. Martys |

Gestaltung: Mag. S. Hirsch | Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

